



Die intelligente Elektroinstallation.



Anwendungen

Beleuchtung
Beschattung
Heizung



Elektrotechnik



Inhaltsverzeichnis

Geräteleiste.....	3
Beleuchtung	4
Anwesenheitssimulation.....	4
Dimmen mit Taste.....	4
Dimmen mit Wippe.....	5
Fenster- und Schiebetürüberwachung.....	5
Minuterie	6
Schalten mit Wippe.....	6
Schema 3 Erweiterung	7
Schrittschalter	7
Tastenfolger	8
Treppenlicht.....	8
Türklingel	9
WC-Lüfter.....	9
Zentral Ein.....	10
Zentral Aus.....	10
Beschattung	11
Fahren mit Wippe	11
Fenster- und Schiebetürüberwachung.....	11
Position anfahren.....	12
Tastenfolger	12
Wetterstation.....	13
Heizung	14
Einzelraumregelung	14
Fenster- und Schiebetürüberwachung.....	14
Sollwertschiebung.....	15
Sollwertumschaltung	15
Diverse Anwendungen	16
Gateway.....	16
Szenen.....	16
Tasterschnittstelle.....	17
Anschlusschemata	18



Geräteliste

Abkürzung	Typ	Omnio Geräte
FG	Fenstergriff	FG121, FG131, FG201, FG211
FK	Fensterkontakt	FK101
GW	Gateway	APG03B-RS232, APG03B-RS485
KD	Kabel-Dimmer	KD230/10
KS	Kabel-Schaltaktor	KS230/10
KSM	Key-Card Schalter	KSM
KXJ	Kabel-Jalousieaktor	KXJ230/12
P04B	Wettersensor	P04B-RS485
PIR	Bewegungsmelder	
R101	Handsender	R101
REGH	REG-Thermostatator	REGH12/08
REGJ	REG-Jalousieaktor	REGJ12/04
REGS	REG-Schaltaktor	REGS12/04, REGS12/08
RTF	Raumfühler	RTF16x
TSA	Thermischer Stellantrieb	
TST	Tasterschnittstellen	TST230/10, TST230/12
UPD	UP-Dimmer	UPD230/10
UPH	UP-Thermostataktor	UPH230/10, UPH230/12
UPJ	UP-Jalousieaktor	UPJ230/12
UPS	UP-Schaltaktor	UPS230/08, UPS230/10, UPS230/12
WS	Wandsender	WS
XFJ	Wetter-Auswerteinheit	XFJ

Beleuchtung

Anwesenheitssimulation

Das Licht schaltet zufällig für eine zufällige Dauer ein und aus. Die Anwesenheitssimulation kann mit einer Wippe oder einem Key-Card Schalter aktiviert werden. Optional kann die Anwesenheitssimulation mit dem Tag/Nacht Signal einer Wetterstation tagsüber unterdrückt werden.



Sender:	KSM, R101, WS
Empfänger:	KD, KS, REGS, UPD, UPS
E-Tool:	A01 Anwesenheitssimulation mit Wippe A02 Anwesenheitssimulation mit Key-Card Schalter
Man. Konfiguration A01:	2 – LRN (2 s) – 0 – Wippe 2x – CLR
Man. Konfiguration A02:	2 – LRN (2 s) – 1 – Karte 2x stecken – CLR

Dimmen mit Taste

Eintastenbedienung. Ein kurzer Tastendruck schaltet den Dimmer aus oder ein auf den letzten Dimmwert, ein langer Druck dimmt hoch oder runter. Mit jedem Tastendruck wechselt die Dimmrichtung. Ein Doppelklick schaltet den Dimmer ein auf 100 %. Zusätzlich kann die Treppenlichtfunktion aktiviert werden. Damit lässt sich die Leuchtdauer einstellen.



Sender:	R101, WS
Empfänger:	KD, UPD
E-Tool:	D03 Dimmen mit Taste
Manuelle Konfiguration:	0 – LRN (2 s) – 4 – Taste 2x – CLR (ohne Treppenlicht)
	1 – LRN (2 s) – 6 – Taste 2x – CLR (mit Treppenlicht)

Dimmen mit Wippe

Mit einer Wippe dimmen. Ein kurzer Druck auf die Wippentaste O schaltet den Dimmer aus, ein langer Druck dimmt runter. Ein kurzer Druck auf die Wippentaste I schaltet den Dimmer ein auf den letzten Dimmwert, ein langer Tastendruck dimmt hoch, während ein Doppelklick den Dimmer auf 100 % einschaltet.



Sender:	R101, WS
Empfänger:	KD, UPD
E-Tool:	D02 Dimmen mit Wippe
Manuelle Konfiguration:	0 – LRN (2 s) – 0 – Wippe 2x – CLR

Fenster- und Schiebetürüberwachung

Mit einem Fensterkontakt / Fenstergriff ein Fenster oder eine Tür überwachen. Öffnet sich das überwachte Fenster, wird der Ausgang eingeschaltet, schliesst es sich, schaltet der Ausgang aus. Eingelernte Fensterkontakte und Türgriffe werden logisch UND-verknüpft - der Ausgang ist also nur ausgeschaltet, wenn alle Fenster geschlossen sind.

Tür- und Fenstergriffe haben neben geschlossen und offen noch die Stellung gekippt. Es kann festgelegt werden, ob dies als Fenster offen oder Fenster geschlossen zählt.



Sender:	FG, FK	
Empfänger:	KS, REGS, UPS	
E-Tool:	S09 Fensterkontakt	
	S10 Fenstergriff	
Man. Konfiguration FK:	1 – LRN (2 s) – 0 – LRN an FK drücken – CLR	
Man. Konfiguration FG:	1 – LRN (2 s) – 7 – Griff 2x betätigen – CLR	(gekippt = offen)
	1 – LRN (2 s) – 8 – Griff 2x betätigen – CLR	(gekippt = zu)

Minuterie

Minuterie (Timer) mit einstellbarer Leuchtdauer. Die Leuchtdauer wird im Parameter *Treppenlicht Einschaltdauer* festgelegt, die Standardzeit beträgt 3 Minuten. Folgende Funktionen sind verfügbar:

- EcoSwitch (AW23) Timer oder aus
- TimeSwitch (AW24) Retriggerbarer Timer
- ComfortSwitch (AW25) wie AW24, 4-fache Verzögerungszeit bei langem Tastendruck



Sender:	R101, WS	
Empfänger:	KD, KS, REGS, UPD, UPS	
E-Tool:	A23 Minuterie EcoSwitch (AW23) A24 Minuterie TimeSwitch (AW24) A25 Minuterie ComfortSwitch (AW25)	
Man. Konf. AW23:	1 – LRN (2 s) – 7 – Taste 2x – CLR	(Dimmer)
	0 – LRN (2 s) – 8 – Taste 2x – CLR	(Schaltaktor)
Man. Konf. AW24:	1 – LRN (2 s) – 8 – Taste 2x – CLR	(Dimmer)
	0 – LRN (2 s) – 9 – Taste 2x – CLR	(Schaltaktor)
Man. Konf. AW25:	1 – LRN (2 s) – 9 – Taste 2x – CLR	

Schalten mit Wippe

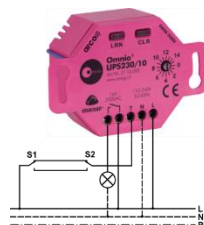
Mit einer Wippe ein- und ausschalten. Der Dimmer kann auch als Schaltaktor verwendet werden, z.B. bei nicht-dimmbaren LED-Leuchtmitteln.



Sender:	R101, WS	
Empfänger:	KD, KS, REGS, UPD, UPS	
E-Tool:	D06 Schalten mit Wippe	(Dimmer)
	S01 Schalten mit Wippe	(Schaltaktor)
Manuelle Konfiguration:	0 – LRN (2 s) – 14 – Wippe 2x – CLR	(Dimmer)
	0 – LRN (2 s) – 0 – Wippe 2x – CLR	(Schaltaktor)

Schema 3 Erweiterung

Erweiterung einer bestehenden, konventionell verdrahteten Schema 3-Schaltung. Die bestehende Schema 3-Schaltung wird am Nebenstelleneingang angeschlossen. Die Wandsender werden als Schrittschalter eingelernt.



Sender:	R101, WS, konventionell verdrahtete Schema 3-Schaltung
Empfänger:	UPS230/10
E-Tool:	S05 Schrittschalter
Man. Konf. WS:	0 – LRN (2 s) – 4 – Taste 2x – CLR
Man. Konf. Nebenstelle:	0 – LRN (2 s) – 13 – NST 2x – CLR

Schrittschalter

Mit einer Taste ein- und ausschalten.



Sender:	R101, WS
Empfänger:	KD, KS, REGS, UPD, UPS
E-Tool:	D05 Schrittschalter (Dimmer)
	S05 Schrittschalter (Schaltaktor)
Manuelle Konfiguration:	0 – LRN (2 s) – 5 – Taste 2x – CLR (Dimmer)
	0 – LRN (2 s) – 4 – Taste 2x – CLR (Schaltaktor)

Tastenvolger

Solange die Taste gedrückt wird, ist der Ausgang eingeschaltet.



Sender:	KSM, PIR, R101, WS	
Empfänger:	KS, REGS, UPS	
E-Tool:	S06 Tastenvolger	
Manuelle Konfiguration:	0 – LRN (2 s) – 5 – Taste 2x – CLR	(WS)
	0 – LRN (2 s) – 5 – Karte 2x stecken – CLR	(KSM)
	0 – LRN (2 s) – 5 – LRN-Taste PIR – CLR	(PIR)

Treppenlicht

Treppenlichtfunktion mit Wippe. Die Einschaltdauer wird im Parameter *Treppenlicht Einschalt-dauer* festgelegt, die Standardzeit beträgt 3 Minuten. Soll das Treppenlicht mit Tasten statt Wippen gesteuert werden, lassen sich die Minuteriefunktionen AW23...25 verwenden, siehe weiter oben.



Sender:	R101, WS	
Empfänger:	KS, REGS, UPS	
E-Tool:	Taste I: A24 Minuterie TimeSwitch (AW24)	
	Taste O: S03 Ausschalten	
Manuelle Konfiguration:	0 – LRN (2 s) – 7 – Wippe 2x – CLR	

Türklingel

Mit einem Tastendruck den Ausgang für eine Impulszeit von 3 Sekunden einschalten. Zum Schutz der Türklingel schaltet der Ausgang aus, wenn die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt bleibt. Die Impulsdauer kann von 1 Sekunde bis 60 Stunden eingestellt werden.



Sender:	R101, WS
Empfänger:	KS, REGS, UPS
E-Tool:	S04 Ein-Impuls
Manuelle Konfiguration:	0 – LRN (2 s) – 6 – Taste 2x – CLR

WC-Lüfter

WC-Lüfter Funktion mit Taste. Diese Funktion wird unter anderem zur Steuerung von Licht und Lüfter in Toiletten über einen Taster verwendet. Der erste Tastendruck schaltet Kanal 1 (Licht) sofort und Kanal 2 (WC-Lüfter) nach einer einstellbaren Verzögerungszeit ein, Standard = 3 Minuten. Ein weiterer Tastendruck schaltet Kanal 1 sofort und Kanal 2 nach einer einstellbaren Verzögerungszeit aus, Standard = 5 Minuten. Die Verzögerungszeiten können jeweils bis 15 Minuten betragen.

Die WC-Lüfter Funktion kann auch über einen PIR gesteuert werden.



Sender:	PIR, R101, WS
Empfänger:	REGS, UPS230/12
E-Tool:	S20 WC-Lüfter (WS)
	S21 WC-Lüfter PIR (PIR)
Manuelle Konfiguration:	1 – LRN (2 s) – 1 – Taste 2x – CLR (WS)
	1 – LRN (2 s) – 5 – LRN-Taste PIR – CLR (PIR)

Zentral Ein

Alle Kanäle mit einer Taste einschalten. Diese Funktion kann auch über einen PIR gesteuert werden.



Sender:	PIR, R101, WS
Empfänger:	REGS, UPS230/12
E-Tool:	S11 Zentral Ein
Manuelle Konfiguration:	1 – LRN (2 s) – 3 – Taste 2x – CLR (WS)
	1 – LRN (2 s) – 3 – LRN-Taste PIR – CLR (PIR)

Zentral Aus

Alle Kanäle mit einer Taste ausschalten.



Sender:	R101, WS
Empfänger:	REGS, UPS230/12
E-Tool:	S12 Zentral Aus
Manuelle Konfiguration:	1 – LRN (2 s) – 2 – Taste 2x – CLR

Beschattung

Fahren mit Wippe

Die Jalousie über eine Wippe hoch- und runterfahren. Bei einem langen Tastendruck fährt die Jalousie bis ans Ende. Drückt man während der Fahrt kurz (< 0.8 Sekunden) auf eine Taste, stoppt die Jalousie. Im Stillstand werden bei einem kurzen Tastendruck die Lamellen verstellt.



Sender:	R101, WS
Empfänger:	KXJ, REGJ, UPJ
E-Tool:	J01 Fahren mit Wippe kurz J02 Fahren mit Wippe lang
Man. Konfiguration J01:	0 – LRN (2 s) – 0 – Wippe 2x – CLR
Man. Konfiguration J02:	0 – LRN (2 s) – 1 – Wippe 2x – CLR

Fenster- und Schiebetürüberwachung

Mit einem Fensterkontakt bzw. -griff ein Fenster oder eine Tür überwachen. Öffnet sich das überwachte Fenster, fährt die Jalousie nach oben. Solange es offen ist, lässt sich die Jalousie nicht manuell bedienen. Tür- und Fenstergriffe haben neben geschlossen und offen noch die Stellung gekippt. Es kann festgelegt werden, ob dies als Fenster offen oder Fenster geschlossen zählt.



Sender:	FG, FK
Empfänger:	KXJ, REGJ, UPJ
E-Tool:	J06 Fensterkontakt J10 Fenstergriff
Man. Konfiguration FK:	0 – LRN (2 s) – 6 – LRN an FK drücken – CLR
Man. Konfiguration FG:	0 – LRN (2 s) – 7 – Griff 2x betätigen – CLR (gekippt = offen)
	0 – LRN (2 s) – 8 – Griff 2x betätigen – CLR (gekippt = zu)

Position anfahren

Bei Tastendruck fährt die Jalousie an eine vordefinierte Position, wobei Lamellenwinkel und Jalousieposition frei gewählt werden können. Es gibt eine Tasten- und eine Wippenfunktion.



Sender:	R101, WS	
Empfänger:	KXJ, REGJ, UPJ	
E-Tool:	J07 Position anfahren mit Taste J14 Position anfahren Wippe	
Man. Konfiguration J07:	0 – LRN (2 s) – 9 – Taste 2x – CLR	(obere Endpos.)
	0 – LRN (2 s) – 13 – Taste 2x – CLR	(untere Endpos.)
Man. Konfiguration J14:	2 – LRN (2 s) – 1 – Wippe 2x – CLR	(obere/untere EP)

Tastenfolger

Die Jalousie fährt, solange die Taste gedrückt wird.



Sender:	R101, WS	
Empfänger:	KXJ, REGJ, UPJ	
E-Tool:	J05 Tastenfolger	
Manuelle Konfiguration:	0 – LRN (2 s) – 5 – Wippe 2x – CLR	

Wetterstation

Intelligente Jalousiesteuerung aus den Wetterdaten von Wind, Regen und Sonne zum Schutz der Jalousien vor Unwettern.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

- Auf bei Wind
- Auf bei Regen
- Auf bei Wind oder Regen
- Auf bei Wind oder Regen, ab bei Sonne
- Auf bei Wolken, ab bei Sonne
- Auf bei Regen, ab wenn vorbei.



Sender:	P04B + XFJ
Empfänger:	KXJ, REGJ, UPJ
E-Tool:	J11 Wetterstation
Manuelle Konfiguration:	1 – LRN (2 s) – 3 – S4 an XFJ drücken – CLR

Heizung

Einzelraumregelung

Einzelraumregelung mit Raumfühler, Thermostataktor und Stellventil. Der Raumfühler sendet Temperatur und Sollwert per Funk an den Thermostataktor. Die gewünschte Raumtemperatur wird am Raumfühler über den Sollwert eingestellt.



Sender:	RTF
Empfänger:	REGH, UPH
E-Tool:	H01 Raumfühler
Man. Konfiguration:	0 – LRN (2 s) – 0 – LRN an RTF 2x drücken – CLR

Fenster- und Schiebetürüberwachung

Mit einem Fensterkontakt bzw. -griff ein Fenster oder eine Tür überwachen. Solange ein überwachtes Fenster oder eine überwachte Tür offen ist, bleibt die Heizung ausgeschaltet. Sinkt dabei die Temperatur unter 8 °C, schaltet die Heizung automatisch auf Notbetrieb (Frostschutz) um. Tür- und Fenstergriffe haben neben geschlossen und offen noch die Stellung gekippt. Es kann festgelegt werden, ob dies als Fenster offen oder Fenster geschlossen zählt.



Sender:	FG, FK
Empfänger:	KXJ, REGJ, UPJ
E-Tool:	H04 Fensterkontakt H05 Fenstergriff
Man. Konfiguration FK:	0 – LRN (2 s) – 3 – LRN an FK drücken – CLR
Man. Konfiguration FG:	0 – LRN (2 s) – 4 – Griff 2x betätigen – CLR (gekippt = offen)
	0 – LRN (2 s) – 5 – Griff 2x betätigen – CLR (gekippt = zu)

Sollwertschiebung

Mit einer Taste den Sollwert temporär ändern. Dies kann beispielsweise für eine Nachtabsenkung gebraucht werden.



Sender:	R101, WS	
Empfänger:	REGH, UPH	
E-Tool:	H03 Sollwertschiebung	
Man. Konfiguration:	0 – LRN (2 s) – 1 – Wippe 2x drücken – CLR	(Standby/Komf.)
	0 – LRN (2 s) – 2 – Wippe 2x drücken – CLR	(Notbetr./Nacht)

Sollwertumschaltung

Über einen weiteren Raumfühler einen zweiten Sollwert einstellen. Mit einer Taste oder einem Key-Card Schalter kann zwischen beiden Sollwerten umgeschaltet werden.



Sender:	KSM, RTF, R101, WS	
Empfänger:	REGH, UPH	
E-Tool:	H06 Zweiter Sollwert	
	H07 Sollwertumschaltung mit Wippe	
	H08 Sollwertumschaltung mit Key-Card Schalter	
Man. Konfiguration H06:	0 – LRN (2 s) – 7 – LRN am RTF 2x drücken – CLR	(ein Kanal)
	1 – LRN (2 s) – 7 – LRN am RTF 2x drücken – CLR	(alle Kanäle)
Man. Konfiguration H07:	0 – LRN (2 s) – 8 – Wippe 2x drücken – CLR	(ein Kanal)
	1 – LRN (2 s) – 8 – Wippe 2x drücken – CLR	(alle Kanäle)
Man. Konfiguration H08:	0 – LRN (2 s) – 9 – Karte 2x stecken – CLR	(ein Kanal)
	1 – LRN (2 s) – 9 – Karte 2x stecken – CLR	(alle Kanäle)

Diverse Anwendungen

Gateway

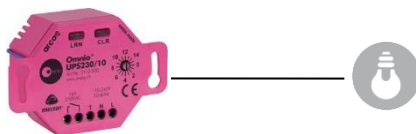
Will man Omnio Aktoren von aussen über ein Gateway ansteuern, muss das Gateway im Aktor eingelernt werden. Handelt es sich um ein unbekanntes Gateway, wird es von E-Tool unter Umständen nicht als Gateway erkannt und lässt sich deshalb nicht auswählen. In diesem Fall muss dem Gateway von Hand der Gerätetyp *Gateway* zugewiesen werden.



Sender:	Gateway
Empfänger:	Omnio Aktoren
E-Tool:	X01 Gateway
Manuelle Konfiguration:	0 – LRN (2 s) – 15 – GW sendet UTE Befehl – 0 13 – LRN (2 s) – 11 –LRN – Gateway sendet UTE ACK

Szenen

Mit einem Szenentaster können die momentanen Zustände von Schalt-, Dimm- und Jalousieaktoren abgespeichert und wieder abgerufen werden. Mit einem sehr langen Tastendruck (> 3.5 Sekunden) wird der momentane Ausgangszustand des Aktors (Lampe ein/aus, Dimmwert, Jalousieposition) abgespeichert. Mit einem kurzen Tastendruck lässt sich dieser Zustand wieder abrufen.



Sender:	R101, WS	
Empfänger:	KD, KXJ, KS, REGJ, REGS, UPD, UPJ, UPS	
E-Tool:	D22 Szene	(Dimmaktor)
	J22 Szene	(Jalousieaktor)
	S22 Szene	(Schaltaktor)
Manuelle Konfiguration:	2 – LRN (2 s) – 2 – Taste 2x – CLR	

Tasterschnittstelle

Über die Tasterschnittstelle können konventionelle Schalter und Geräte mit einem Relais- oder digitalen Ausgang in Omnio eingebunden werden. Sie verhalten sich danach wie eine normale EnOcean PTM Taste oder Wippe, und man kann ihnen alle entsprechenden Funktionen zuweisen.

Anstelle der Tasterschnittstelle kann auch der Nebenstelleneingang T des Omnio Schaltaktors UPS230/10 verwendet werden.

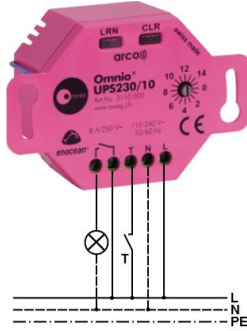


Sender:	Konventionelle Schalter
Empfänger:	TST, UPS230/10
E-Tool:	Tasterschnittstellen werden wie normale PTM Tasten eingelernt
Manuelle Konfiguration:	Tasterschnittstellen werden wie normale PTM Tasten eingelernt

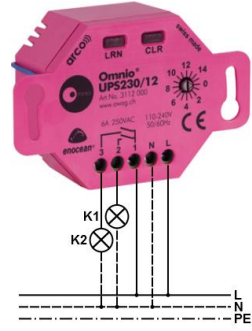
Anschlussschemata



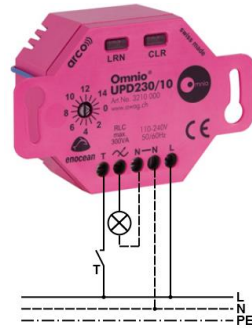
UPS230/08



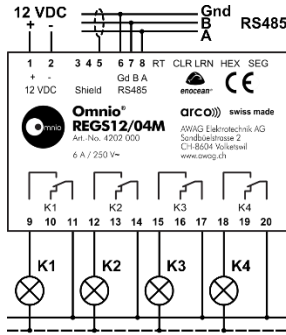
UPS230/10



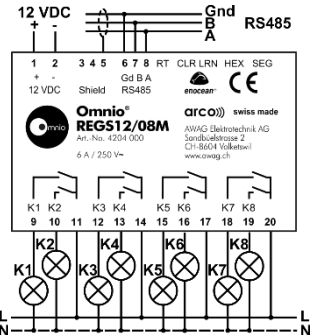
UPS230/12



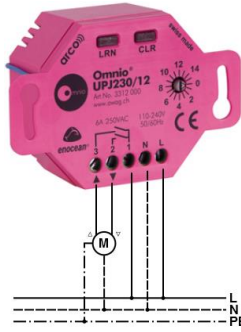
UPD230/10



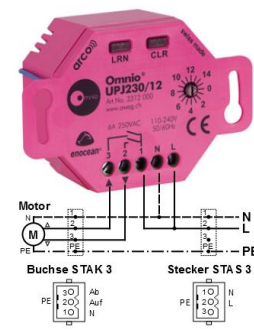
REGS12/04



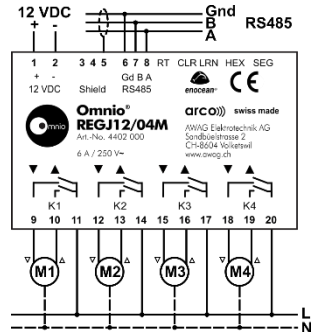
REGS12/08



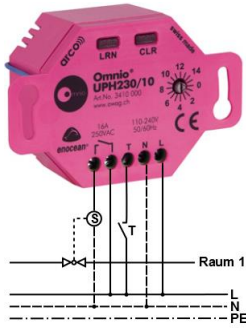
UPJ230/12



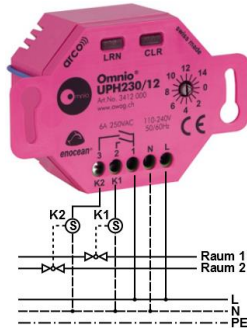
KXJ230/12



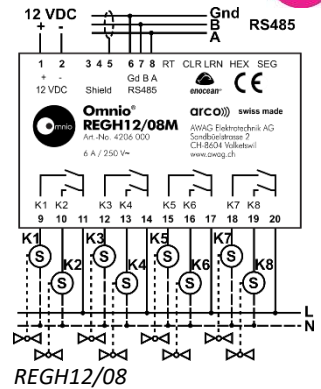
REGJ12/04



UPH230/10



UPH230/12



REGH12/08

AWAG Elektrotechnik AG
 Sandbühlstrasse 2
 8604 Volketswil
 Tel. 044 908 19 19
 Fax 044 908 19 99
 info@omnio.ch
 www.omnio.ch

© Copyright 2017 AWAG Elektrotechnik AG
 V1.05_171004 (E-Tool V1.3.8)



E l e k t r o t e c h n i k